

FAIR ECE NEWS

SHOPPING

INDUSTRIES

SPECIAL

LOGISTICS

OFFICE



Liebe Leser,

„Erfolg lebt von Visionen“ – diesen Leitsatz der ECE versuchen wir täglich mit Leben zu füllen. Dass wir diesem Anspruch auch gerecht werden, davon können Sie sich auf den nächsten Seiten überzeugen. Vor allem drei visionäre Projekte möchte ich hervorheben: Mit den Schloss-Arkaden lassen wir in Braunschweig das alte Welfenschloss neu entstehen und geben damit der Stadt Heinrichs des Löwen eine weit über die Region hinausstrahlende Attraktion. Die Übernahme des City Centers in Katars Hauptstadt Doha, des größten Shopping-Centers im Mittleren Osten (siehe Seite 3), zeigt, dass unser Know-how nicht nur auf dem europäischen Markt funktioniert, sondern auch in anderen Kulturen. Mit einem von der ECE entwickelten Masterplan (Seite 4) strebt die Koelnmesse die Spitzenposition unter Europas Messebetreibern an. Ich würde mich freuen, Sie an unserem Stand begrüßen und Ihnen weitere zukunftsweisende Projekte vorstellen zu können.

Alexander Otto
ECE Projektmanagement

ECE BAUT EIN SCHLOSS



Tradition und Moderne: Mit der Rekonstruktion des ehemaligen Welfenschlosses besinnt sich Braunschweig seiner Vergangenheit, um für die Anforderungen der Zukunft gewappnet zu sein.

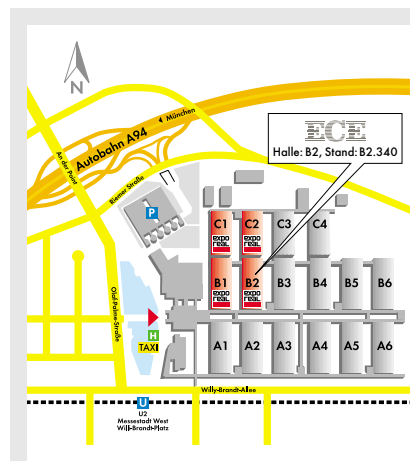
Die Entscheidung ist gefallen: Die ECE baut in Braunschweig einen in Europa einzigartigen Erlebnisort für Kultur, Freizeit und Einzelhandel. Mit den Schloss-Arkaden entsteht auch das alte Welfenschloss wieder neu - mitsamt einer Quadriga über dem Hauptportal und zwei Reiterstandbildern auf dem Vorplatz. Das Aufsehen erregende Einkaufs- und Dienstleistungszentrum stärkt

die Anziehungskraft der ehemaligen Residenzstadt und schafft eine Verbindung zwischen der Innenstadt und den historischen bedeutsamen Plätzen.

Bis Herbst 2006 entstehen in den Schloss-Arkaden eine Verkaufsfläche von rund 30.000 Quadratmetern für 150 Fachgeschäfte sowie ca. 1.200 Parkplätze. Damit wird eine Magnetwirkung erzeugt, sodass die 1,16 Millionen

Einwohner aus dem Einzugsgebiet häufiger zum Einkaufen nach Braunschweig kommen werden. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 200 Millionen Euro.

Die Stadt nutzt das rekonstruierte Schloss als Zentrum für Kultur: die Öffentliche Bücherei, die Stadtbibliothek, das Staatsarchiv, das Kulturinstitut und ein Schlossmuseum werden hier bürgernah untergebracht.



EMPFANG URBAN LAND INSTITUT

am Stand der ECE, 5. Oktober, 14.30 Uhr
„Verantwortungsbewusste Stadtentwicklung
durch Führungskräfte der Immobilienwirtschaft“

mit
William P. Kistler
Präsident ULI Europe

und
Alexander Otto
Vorsitzender ULI Deutschland
Vorstandsvorsitzender der ECE

"Multi Casa"
ab 2008 in Duisburg

Die Vermietung läuft auf Hochtouren, die Schaffung des Baurechts befindet sich in den letzten Zügen, bereits 2005 wird mit der Erschließung des Geländes am Hauptbahnhof in Duisburg begonnen. Ebenfalls 2005 beginnt der sechsspurige Ausbau der Stadtautobahn A 59, der eine eigene Anschlussstelle für "Multi Casa" beinhaltet. Der Bau der Mega-Mall startet 2006. Das innovative Einkaufs- und Erlebniszentrum "Multi Casa" mit einer Verkaufsfläche von 70.000 Quadratmetern besteht aus Gastronomielandschaften, Wasserinszenierungen, interaktiven Bühnen für Kultur und Events und mehr als 250 Fachgeschäften und Warenhäusern. Die Eröffnung ist im Jahr 2008.

**Klagenfurt:
Jetzt geht's los**

Der Baubeginn des ersten Shopping-Centers der ECE in Österreich steht vor der Tür: Auf drei Ebenen und einer Verkaufsfläche von 27.000 Quadratmetern entstehen in der Klagenfurter Innenstadt ca. 120 Fachgeschäfte. Weitere 2.500 Quadratmeter stehen für Dienstleistung und Gastronomie zur Verfügung.

Türkei: ECE und Carrefour kooperieren

Carrefour, zweitgrößtes Handelshaus der Welt, hat erstmals die ECE für die Vermietung und das Management eines Shopping-Centers engagiert. Die dreigeschossige Galerie, die Ende 2004 in Istanbul eröffnet, hat eine Verkaufsfläche von 43.000 Quadratmetern und rund 130 Geschäfte. Die nahe Autobahn und die rund 2.000 Parkplätze sorgen für eine hervorragende Pkw-Anbindung.

ECE-STAMMSITZ WIRD AUFPOLIERT



Das Alstertal-Einkaufszentrum wird um 17.000 Quadratmeter erweitert und das gesamte Umfeld mit attraktiven Plätzen aufgewertet. Für die Fassade hat der Lichtkünstler Michael Batz ein Beleuchtungskonzept entwickelt.

Rund um die ECE-Zentrale in Hamburg-Poppenbüttel starten schon bald umfangreiche Bauarbeiten. Bis Herbst 2007 wird das Alstertal-Einkaufszentrum (AEZ) um rund ein Drittel auf dann 59.000 Quadratmeter Verkaufsfläche erweitert und der Branchenmix neu strukturiert. Das Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von rund 125 Millionen Euro bedeutet weit mehr als die Revitalisierung

des AEZ. Das gesamte Umfeld der Einkaufsgalerie wird umgestaltet und zu einem urbanen Stadtteilzentrum aufgewertet. Attraktiv angelegte Plätze, Brunnen, neue Flanierboulevards und viel Grün laden zum Bummeln und Verweilen ein. Der international bekannte Lichtkünstler Michael Batz hat ein Beleuchtungskonzept für die Fassaden entworfen. Den Hauptplatz vor dem Einkaufszentrum wird eine Skulpturen-

gruppe zieren. Eigens dafür wurde ein Wettbewerb veranstaltet, an dem sich mehr als 150 Künstler aus dem In- und Ausland beteiligten. Vor allem für Familien wird der Besuch im AEZ noch einfacher und attraktiver. Dafür sorgen 1.000 neue Parkplätze sowie ein Kinderhort mit pädagogischen Angeboten für die kleinen AEZ-Besucher, sodass die Eltern sich ungestört dem Shopping-Vergnügen widmen können.

ERSTES ECE-CENTER IN TSCHECHIEN



Brünn Oberbürgermeister Dr. Petr Duchon (l.), Centermanager Josef Wiedermann und Miss Tschechien, Lucie Vachova, legen den Grundstein.

In der Tschechischen Republik entsteht die erste Einkaufsgalerie der ECE. Im März wurde der Grundstein für die Galerie Vaňkovka in der mährischen Metropole Brünn gelegt. Schon im kommenden Jahr wird die Galerie mit ihren 130 Geschäften auf rund 37.000 Quadratmetern Verkaufsfläche eröffnen und mit ihrem Angebot rund 1,2 Millionen Menschen im Einzugsgebiet erreichen.

KRAKAU: GALERIE DER SUPERLATIVE



Mit der Galeria Krakowska baut die ECE eine der schönsten und größten Einkaufsgalerien in Mitteleuropa. Die Galerie entsteht am Verkehrsknotenpunkt der Stadt und ist eingebettet in ein multifunktionales Dienstleistungs- und Freizeitzentrum mit Büros, Hotels, Kinosälen sowie internationaler Gastronomie.

In Krakau verwirklicht die ECE eines der größten zukunftsweisenden Projekte in Polen. Zusammen mit Tishman Speyer Properties baut die ECE ein multifunktionales Dienstleistungszentrum direkt neben dem Krakauer Hauptbahnhof und gegenüber der zum Weltkulturerbe gehörenden Altstadt. Rund 250 Millionen Euro werden in

das als "Nowe Miasto" bekannte Stadtquartier in der ersten Bauphase für den Bau von Einkaufsgalerie, Büros, eines Hotels und eines Kinos investiert. Das Herzstück bildet dabei die Galeria Krakowska - eine moderne Einkaufsgalerie mit rund 60.000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 1.500 Parkplätzen. Investor ist die HGA

Capital. Wenn die Galeria im Jahr 2006 ihre Tore öffnet, werden rund 250 Geschäfte, Cafés und Restaurants ein einzigartiges Angebot für die Kunden bereithalten. Kaum ein Standort eignet sich besser für die Errichtung eines modernen Einkaufs- und Erlebniszentrums. Die Galeria Krakowska liegt mitten im Ver-

kehrszentrum Krakaus: auf der einen Seite die Altstadt, auf der anderen Seite der Hauptbahnhof und die Haltestelle der neuen Schnellbahn. Mehr als 1,3 Millionen Menschen leben im Einzugsgebiet, hinzu kommen rund 4 Millionen Touristen, die jedes Jahr Polens wunderschöne Kulturhauptstadt besuchen.

Rohbau steht: Richtfest fürs Ettlinger Tor

Nach dem Richtfest für das Ettlinger Tor in Karlsruhe am 15. September 2004 ist der Innenausbau des größten innerstädtischen Shopping-Centers in Süddeutschland in vollem Gang. Der Warenmix der rund 130 Fachgeschäfte auf einer Verkaufsfläche von rund 33.000 Quadratmetern plus 4.000 Quadratmetern für Dienstleistungen und Gastronomie wird individuell auf die alte Residenzstadt zugeschnitten. Die Eröffnung des 220-Millionen-Euro-Projektes wird im Herbst 2005 sein. Für Autofahrer sind direkt am Ettlinger Tor 900 Parkplätze vorgesehen. Im Einzugsgebiet des Centers leben rund eine Million Menschen.

ECE AKTIV AM GOLF



Im City Center Doha, der größten Einkaufsgalerie im Mittleren Osten, trifft sich ein internationales Publikum.

Seit März 2004 ist die ECE auch in der Wachstumsregion am Persischen Golf präsent. Unsere Centermanager leiten die größte Einkaufsgalerie des Mittleren Ostens: das City Center in Doha, der Hauptstadt von Katar. Das Shopping-Center ist mit rund 100.000 Qua-

dratmetern Verkaufsfläche und etwa 350 Geschäften die siebgrößte Einkaufsgalerie der Welt. "Wir sind stolz darauf, dass unser ausgezeichnetes Ruf auch außerhalb Europas gedungen ist", sagt der Vorstandsvorsitzende der ECE, Alexander Otto.

nova eventis: Erster Bauabschnitt eröffnet

Ein erster Meilenstein für eines der größten Zukunftsprojekte in der Wachstumsregion Leipzig/Halle ist erreicht: Am 30.09.04 eröffnet der erste Bauabschnitt des 170 Millionen Euro teuren Mega-Projekts nova eventis. Neben dem neuen Parkhaus sind damit auch die Event-Mall sowie zwei große Rotunden fertig gestellt. Mit nova eventis entsteht bis Herbst 2006 an der Autobahnabfahrt Leipzig-West (A 9) an Stelle des heutigen Saale-Parks eine neue Erlebniswelt mit ca. 76.000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 7.000 Parkplätzen. 70 Prozent der Ladenflächen sind bereits vermietet. Bauherr, Investor und Eigentümer ist die Deka Immobilien Investment GmbH.

KOELNMESSE: WEGWEISER IN EINE NEUE WELT



Bausteine des Masterplans 2006 der neuen Koelnmesse sind kurze Wege, anspruchsvolles Ambiente, modernste Technik für Aussteller und Besucher sowie intelligente Logistiksysteme. ECE-Experten haben das Zukunftskonzept Masterplan 2006 entscheidend mitgestaltet.

Die ECE berät und begleitet die Koelnmesse intensiv bei der Neugestaltung des Messegeländes. Mit dem Masterplan 2006 wird das Ausstellungsgelände in nördlicher Richtung erweitert und damit eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum der Koelnmesse geschaffen.

Der Masterplan 2006 umfasst fünf Bausteine: vier neue Messehallen mit Nordeingang

auf 80.000 m² Ausstellungsfläche; höchste Aufenthaltsqualität; Eingang Süd; Messeboulevard; modernste Logistik.

Die flexibel nutzbaren Messehallen, der neue Messeingang Nord, ein neues Presse- und Konferenzzentrum mit VIP-Lounge sowie Großgastromien bieten einen ausgezeichneten Servicekomfort für Messebesucher, Delegationen

und Medienvertreter. Dazu schafft der Messeboulevard eine zentrale Bewegungsachse auf dem Gelände und verbindet die neuen Gebäude mit den Bestandshallen sowie dem ICE-Bahnhof Koelnmesse.

Mit der Umsetzung des Masterplans 2006 ist die Koelnmesse auf einem guten Weg zu Europas Messe-dienstleister Nr. 1.

Die ECE vermietet direkt und ohne Courtage

Sie erreichen die ECE auf der Messe:
0049 89 949 54031

ECE Deutschland: 0049 40 606060
ECE Polska: 0048 22 531 5252
ECE Praha: 00420 2 22111425
ECE Budapest: 0036 1 4348200
ECE Türkiye: 0090 212 266 66 10

Internet: www.ece.de
E-Mail: info@ece.de

ECE eröffnet zweites Center in Ungarn

Nach nur 18 Monaten Bauzeit hat am 31. März 2004 das Árkád Pécs in der südungarischen Stadt Pécs eröffnet. Rund 130 internationale und lokale Geschäfte bieten auf rund 35.000 Quadratmetern Verkaufsfläche ein riesiges Angebot an Waren und Dienstleistungen auf höchstem Niveau. Dafür haben die Deutsche EuroShop AG sowie die HGA Capital Grundbesitz und Anlage GmbH, ein Unternehmen der HSH Nordbank Gruppe, rund 100 Millionen Euro investiert. Für die ECE ist es das zweite Shopping-Center in Ungarn. Bereits vor zwei Jahren hat das Unternehmen das Árkád Örs vezér tere in Budapest eröffnet.

ZENTRALE FÜR PHILIPS



Frisch ans Werk (v. l.): Alexander Otto (ECE), Karl-Heinz Heuß (Credit Suisse), Gunnar Uldall (Wirtschaftssenator) und Walter Conrads (Philips).

Mit der Grundsteinlegung für die neue Philips-Deutschlandzentrale begannen am 7. April 2004 die Bauarbeiten für das 60-Millionen-Euro-Projekt in Hamburg. Das aus zwei Bürotürmen bestehende Gebäude soll bis Ende 2005 entstehen.

Für die ECE ist das Philips-Projekt ein Meilenstein in der Unternehmenssparte OFFICE. "Wir freuen uns, dieses architektonisch reizvolle Gebäude für Philips realisieren zu können", so Alexander Otto, Vorstandsvorsitzender der ECE.

Richifest für neue Einkaufsattraktion

Die Bauarbeiten für eines der größten Innenstadtprojekte in Hessen gehen planmäßig voran: Wetzlars Oberbürgermeister Wolfram Dette setzte am 16. Juni 2004, die Richtkrone auf den Rohbau des neuen "Forum Wetzlar". Die rund 110 Fachgeschäfte, Cafés und Restaurants, die auf einer Verkaufsfläche von 23.500 m² auf zwei Ebenen entstehen, sind schon zum großen Teil vermietet. Städtebaulich stellt das Forum Wetzlar eine attraktive Verbindung zwischen dem Hauptbahnhof und der Innenstadt her. Für Autofahrer sind direkt im "Forum Wetzlar" rund 1.700 Stellplätze vorgesehen. Im Einzugsgebiet des Centers leben 540.000 Menschen.